



Die Künstler Alexandra Weinberger, Hein Wachinger, Lucja Radwan, Galeriechef Josef Zinsberger, Karin Christoph, Gerti Mauch und Angelika Hofmeister (v.l.), hier mit der ART-Gründerin Johanna Penz (6. v.l.), vertraten die Kunstszene der Hanakgemeinde in Innsbruck und ernteten großes Lob aus berufenem Mund betreffend der stetigen Weiterentwicklung der Galerie: „Hier wird viel Wert auf Qualität gelegt.“

Foto: privat

Würdiger Auftritt

ART-Innsbruck | Internationale Künstler rund um die „Galerie-le-art“ des Langenzersdorfers Josef Zinsberger zeigten in Tirol groß auf.

Von Bernhard Preineder

LANGENZERSDORF | Die „Galerie-le-art“ des Langenzersdorfer Malers Josef Zinsberger war bereits zum zweiten Mal auf der ART-Innsbruck vertreten. Gemeinsam mit weiteren acht Künstlern, darunter auch welche aus Ungarn und Deutschland, präsentierte sich die Gale-

rie aus der Hanakgemeinde diesmal sehr international.

Das wurde von den Gästen und den Organisatoren dann auch entsprechend gewürdigt. „Der Stand war stark frequentiert und ich hatte dabei viele Gelegenheiten zu Kontaktgesprächen in Hinblick auf zukünftige Zusammenarbeiten“, freute sich Zinsberger nach sei-

ner Rückkehr. Die Gründerin und Direktorin der ART Innsbruck Johanna Penz lobte die Weiterentwicklung der Galerie-le-art aus Langenzersdorf: „Hier wird wirklich viel Wert auf beste Qualität gelegt.“ Mit insgesamt 18.000 Besuchern und rund 70 ausstellenden Künstlern zählt diese Messe zu den größten ihres Genres in Europa.